Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 22. November 2016 um 14:16 Uhr

Öffentlichkeitsfahndung mit Phantombild
Raubüberfall auf fahrenden Händler bei Einbeck: Polizei sucht diesen Mann



Dienstag 22. November 2016 - **Greene (wbn). Wer kennt diesen Mann? Nach einem Raubüberfall auf einen fahrenden Händler in Greene bei Einbeck sucht die Polizei mit einer Phantomzeichnung nach einem der Täter.**

Vermutlich mit zwei Komplizen soll er dem 53 Jahre alten Mann aus Stadtoldendorf hinterhergefahren sein, ihn zum Anhalten bewegt und dann mit einer echt aussehenden Pistole bedroht haben. Während das Opfer mit gefesselten Händen im Führerhaus seines Lastwagens warten musste, räumten die Täter die Ladefläche leer und erbeuteten Herrenoberbekleidung im Wert von 8.000 Euro.

(Zum Bild: Die Polizei sucht nach diesem Räuber. Er sprach während der Tat akzentfreies Deutsch. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der detaillierte Polizeibericht aus Northeim:

„B 64 zwischen der B 3 und Greene, Parkplatz Holtershausen - Dienstag, 15.11.2016, 06.20 Uhr

Unter Vorhalt einer zumindest echt aussehenden Pistole wurde am Dienstag (15.11.2016) gegen 06.20 Uhr auf dem Parkplatz Holtershausen ein 53 Jahre alter Stadtoldendorfer überfallen. Vermutlich drei Täter erbeuteten bei dem Raubüberfall Herrenoberbekleidung im Wert von ca. 8.000 Euro. Von dem Täter, der bei dem Überfall die Waffe in der Hand hielt, wurde nach Angaben des Stadtoldendorfers von einem Zeichner des Landeskriminalamtes ein Phantombild erstellt, mit dem nun öffentlich nach dem Unbekannten gefahndet wird.

Der fahrende Händler war an dem Dienstagmorgen auf der B 64 in Richtung Osterode unterwegs. Auf dem Osteroder Wochenmarkt wollte er seine Bekleidung anbieten. Nach dem Passieren der B 3 betätigte ein hinter ihm fahrender Verkehrsteilnehmer wiederholt und eindringlich die Lichthupe. In der Annahme, dass mit seinem 7,5 t Verkaufs-Lkw etwas nicht stimmt, stoppte der Stadtoldendorfer kurz vor Greene auf dem Holtershausener Parkplatz.

Der Fahrer des hinter ihm fahrenden weißen Sprinters trat an sein Führerhaus und teilte mit, dass der Lkw im hinteren Bereich defekt sei. Der 53-Jährige verließ sein Führerhaus und wurde kurz darauf von dem Täter (Phantombild) mit der Pistole bedroht und zum Öffnen der Ladeflächen aufgefordert. Die folgenden etwa 10 Minuten musste der Stadtoldendorfer mit gefesselten Händen im Führerhaus warten.

Mit vermutlich zwei weiteren Komplizen wurde in dieser Zeit die Ware von dem Verkaufs-Lkw in den weißen Sprinter umgeladen. Anschließend flüchteten die Täter auf der B 64 in Richtung Greene. Nach mehreren Versuchen konnte der Stadtoldendorfer seine Handfesseln lösen und einen Vorbeifahrenden Pkw stoppen.

Der Täter (Phantombild) ist etwa 35 bis 40 Jahre alt, ca. 185 cm groß und von schlanker Gestalt. Der Mann sprach akzentfreies hochdeutsch.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Göttingen erließ ein Richter des Göttinger Amtsgerichtes einen Beschluss, mit dem nun öffentlich nach dem Räuber gefahndet wird.

Ein Ermittlungsverfahren wegen räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer wird derzeit beim 2. Fachkommissariat der Polizeiinspektion Northeim/Osterode geführt. Personen, die Hinweise zur Identität, zu einem aktuellen oder ehemaligen Aufenthaltsort der Person auf dem Phantombild oder andere sachdienliche Hinweise geben können, werden dringend gebeten, sich unter der Telefonnummer 05551-70050 bei der Northeimer Polizei oder jeder anderen Dienststelle zu melden.“